

## ■ Afrikas Süden wächst zusammen

13.11.2016

Die Neuapostolische Kirche gründet eine neue Gebietskirche im Süden Afrikas. Das teilte der internationale Kirchenleiter, Stammapostel Jean-Luc Schneider, heute Vormittag in einem Rundschreiben an die Gemeinden der Region mit.

Südafrika und angrenzende Länder sind derzeit in die Gebietskirchen [Cape](#) und [Südost-Afrika](#) aufgeteilt. Eine laufende Initiative zur Konsolidierung der Kirchenverwaltungen hat die weitergehende Möglichkeit zum Aufbau eines gemeinsamen Arbeitsbereichs „Afrika-Süd“ gezeigt. Das trägt auch zu einer besseren Balance unter den Gebietskirchen auf dem gesamten Kontinent bei. Die neue Einheit rückt so an die mitgliederstarken Gebietskirchen Kongo-West, Kongo-Südost und Sambia/Malawi/Simbabwe heran.

Seelsorgerisch wird die Fusion bereits am 18. Dezember 2016 vollzogen. Dann geht Bezirksapostel Noel Barnes (Cape) in den Ruhestand. In dem Gottesdienst wird Apostel John Leslie Kriel als Bezirksapostel für den neuen Arbeitsbereich Afrika-Süd ordiniert. Ihm zur Seite steht der bisherige Kirchenpräsident Südestafrikas, Patrick Mkhwanazi, als Bezirksapostelhelfer.

Die Zusammenführung auf administrativer, finanzieller und rechtlicher Ebene folgen. Die neue Gebietskirche umfasst Botswana, Lesotho, Madagaskar, Mauritius, Mayotte, Mosambik, Namibia, Réunion, Rodrigues, Seychellen, St. Helena, Südafrika und Swasiland. Standort für die gemeinsame Kirchenverwaltung wird Kapstadt.

### Segen für die Region

In seinem Schreiben bedankt sich der Stammapostel bei den beiden Aposteln für ihre Bereitschaft, die einschneidenden Veränderungen mitzugestalten. „Ich bin davon überzeugt, dass diese Maßnahme ein Segen sein wird für alle Glaubensgeschwister in der Region“.



Bezirksapostel Patrick Mkhwanazi, Apostel John Kriel, Stammapostel Jean-Luc Schneider, Bezirksapostel Noel Barnes (von links, Foto: NAC Australia)